

VERTRAULICH

R. Bentz (CibaSC)

27.8.1998

Aktennotiz

Ablagerungen im Elsass: Besprechung mit der Transportfirma F. & R. Stebler AG, MuttENZ, am 27.8.1998

Teilnehmer: F. Stebler (Vater), R. Stebler (Sohn), U. Rohr (Novartis), R. Bentz (CibaSC)

- **Stebler hat die Transporte nach Neuwiller ausschliesslich für die J. R. Geigy AG ausgeführt.**
- J. R. Geigy AG hat mit der Gemeinde direkt verhandelt und die Gemeinde für die Ablagerungen entschädigt.

Roemisloch

- Die Gemeinde hatte die Bewilligung erteilt.
- Stebler hat nur Abfälle der J. R. Geigy AG, Werke Rosental und Schweizerhalle, deponiert.
- Beim Ablagern musste der Schlüssel für die Barriere beim Dorfschullehrer geholt werden, der auch die Buchhaltung führte.
- Stebler kann sich über die Zeitdauer der Ablagerungen nicht genau erinnern. Er glaubt, dass während eines Jahres max. 400 t deponiert worden sind.
- Nachts sind hauptsächlich durch die Dorfbewohner Abfälle aller Art wild abgelagert worden.
- Nach dem Einlagerungsstopp für Chemieabfall haben in erster Linie die Dorfbewohner die Deponie weiter zur Ablagerung von Abfällen benutzt.

Hitzmatten

- Das Gelände gehörte verschiedenen Eigentümern.
- Stebler hatte als einziger eine Ablagerungsbewilligung von der Gemeinde für eine bestimmte Parzelle.
- **Stebler hat nur Aushub vom Bau der Hardwasserleitung in Basel (Bereich Dreispitz/Gundeldingen) abgelagert. Es ist kein Chemieabfall nach Hitzmatten gelangt.**
- Da nachts auf der von Stebler gepachteten Parzelle immer wieder wild Abfälle deponiert worden sind, hat Stebler die Deponie nach kurzer Zeit aufgegeben.

Phase nach Aufgabe Roemisloch bis Eröffnung Bonfol

Die Basler Chemie hat ihre Abfälle auf den Werksgeländen gestapelt.

Andere Transporteure zur Zeit der Transporte nach Roemisloch

- Ciba: Pfirter hat Abfälle nach Hagenthal und Lipps nach Grenzach gebracht.
- Sandoz/Roche: Kohler hat die Abfälle wahrscheinlich ins Elsass (Bourgfelden) gebracht.

Andere Ablagerungsorte

- Die Lachengrube (gesperrter Parkplatz bei der Römerburg) ist eine Hauskehrichtdeponie der Gemeinde Muttenz gewesen.
- Im Gruet (Bauernhof Rütihard, Münchenstein) sind hauptsächlich Lösungsmittel verbrannt worden.

Verteiler: D. Fabian, U. Gujer, U. Rohr (Novartis)
F. Ritter (CibaSC)